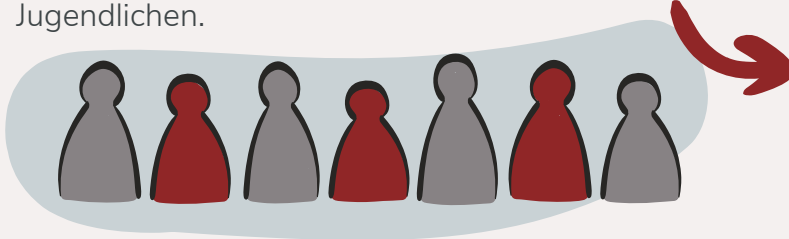


Kinderschutz im Ehrenamt – was hat das mit mir zu tun?



E-LEARNING KINDERSCHUTZ
Schutzkonzepte im Ehrenamt

Circa 30 Millionen Menschen sind in Deutschland ehrenamtlich tätig, jede*r Zweite*r engagiert sich davon ehrenamtlich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.



Ehrenamtliche werden oft zu wichtigen Bezugspersonen für Kinder und Jugendliche

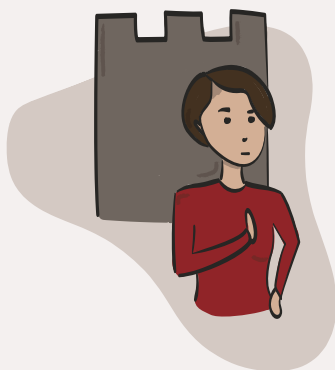


Aber der ehrenamtliche Bereich ist auch ein mögliches Gefahrenfeld für (sexualisierte) Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen. Täter*innen können dabei

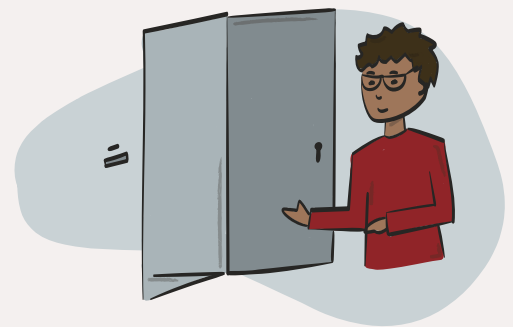
- Ehren- und Hauptamtliche,
- Personen von außerhalb der Organisation oder
- andere Kinder und Jugendliche sein



Betroffene von (sexualisierter) Gewalt leiden oft ein Leben lang unter den körperlichen, psychischen und sozialen Folgen der Misshandlung.



Aufgabe von (ehrenamtlichen) Organisationen ist es daher, Kinder und Jugendliche zu vor Gewalt **zu schützen** (Schutzort) und betroffene Kinder und Jugendliche **zu unterstützen** (Kompetenzort).



Ein Institutionelles Schutzkonzept macht (ehrenamtliche) Organisationen, in denen sich Kinder- und Jugendliche aufhalten, zu einem Schutz- und Kompetenzort für diese.